

Schulordnung und Hausordnung

der Brüder-Grimm-Schule



Für die Entwicklung und Sicherung lebensfördernder Qualität in der Schule sind die Hausordnung und die Schulordnung bedeutungsvoll und hilfreich.

Die Hausordnung regelt das Verhalten der Schülerinnen und Schüler in der Schule in Einzelheiten. Sie soll den geregelten Ablauf des Schulalltages sicherstellen.

In der Schulordnung sind wünschenswerte Einstellungen beschrieben, die ein gutes Klima herstellen und erhalten sollen.

Schulordnung

Alle Kinder und Erwachsene sollen sich in unserer Schule wohl fühlen.

Vereinbarungen für die Schüler:

Wir gehen freundlich, höflich und friedlich miteinander um und nehmen Rücksicht aufeinander.

Wir achten unsere Mitschüler und Mitschülerinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen.

Wir hören einander zu und unterbrechen das Spiel oder einen Streit, wenn einer der Beteiligten sagt: „**Ich will das nicht!**“

Wir arbeiten im Unterricht aufmerksam mit und halten uns an die Klassenregeln.

Wir halten die Hausordnung ein.

Vereinbarungen für die Eltern:

Wir nehmen Anteil am Lernprozess unseres Kindes, fördern seinen Lernfortschritt durch Lob und begleiten es bei Lernschwierigkeiten mit Verständnis.

Wir nehmen unseren eigenen Erziehungsauftrag wahr und unterstützen die Erziehungsarbeit der LehrerInnen.

Wir begegnen den LehrerInnen mit Vertrauen und arbeiten mit ihnen konstruktiv zusammen.

Wir suchen das persönliche und offene Gespräch mit ihnen und klären auftretende Schwierigkeiten gemeinsam.

Vereinbarungen für die Lehrer:

Wir nehmen jedes Kind an wie es ist, stärken das Gute in ihm, korrigieren Fehlverhalten angemessen und bemühen uns, gerecht und großzügig zu sein.

Wir betrachten Eltern als unsere Partner, mit denen wir vertrauensvoll zusammen arbeiten.

Wir tragen gemeinsam mit den Eltern Sorge für eine gute Entfaltung ihres Kindes. Wir suchen bei Problemen das Gespräch in offener, freundlicher Weise.

Wir arbeiten engagiert als Einzelne und im Team, pflegen den Dialog miteinander und unterstützen einander.

Hausordnung (Standort Gescher)

1. Morgens vor dem Unterricht bleibe ich so lange auf dem Schulhof, bis es klingelt. Danach gehe ich ruhig, ohne zu drängeln oder zu schubsen, in meine Klasse.
2. Bevor ich in die Klasse gehe, hänge ich meine Jacke an den Haken und ziehe meine Hausschuhe an. Die Straßenschuhe stelle ich ordentlich auf das Bänkchen. Das gleiche mache ich nach dem Unterricht auch wieder mit den Hausschuhen.
3. Ich Sorge dafür, dass meine Schulsachen immer vollständig und in Ordnung sind. Ich beschädige sie nicht mutwillig. Ich gehe nicht ohne zu fragen an die Sachen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler und verstecke sie nicht.
4. Auf den Fluren bin ich leise, renne und tobe nicht.
5. Während der Pause bleibe ich auf dem Schulgelände. Wenn ich das Schulgebäude betreten will, frage ich vorher die Aufsichtsperson.
6. In der ersten und zweiten Hofpause (9.35 Uhr und 10.40 Uhr) darf ich auch im Wald und auf dem Fußballplatz spielen. Wenn das Tor zum Wald geschlossen ist, bleibe ich auf dem Schulhof.
7. Stöcke dürfen nur zum Bauen verwendet werden. Ich benutze sie nicht zum Schlagen und Werfen.
8. Ich beschädige keine Bäume und Sträucher, breche keine Äste und Zweige ab.
9. Ich klettere nicht auf Bäume, Bänke oder Tischtennisplatten.
10. Ich spiele Fußball **nur** auf dem Fußballplatz.
11. Die Toiletten sind kein Spielplatz. Ich halte sie sauber und achte darauf, dass nichts daneben geht. Nach jedem Toilettenbesuch wasche ich mir die Hände.
12. Wenn es auf dem Schulhof Streit gibt oder wenn ich mich verletzt habe, gehe ich zur Aufsicht.

13. Wenn es ein zweites mal klingelt, ist Regenpause. Dann bleibe ich in der Klasse. Meine Klassenlehrerin oder mein Klassenlehrer entscheiden, was ich machen kann.
14. Wenn im Winter Schnee liegt, werfe ich nicht mit Schneebällen, weil ich damit andere verletzen kann. Ich helfe z. B. mit, einen Schneemann zu bauen.
15. Ich bringe keine Spielzeugwaffen mit in die Schule.
16. Der Sandkasten ist zum Spielen und Bauen, besonders für die Jüngeren. Ich mache dort keine Spielkämpfe und werfe nicht mit Sand.
17. Handys, MP-3-Player, Nintendos und ähnliche Geräte werden auf dem Schulgelände abgeschaltet und bleiben im Tornister.

Die Hausordnung hängt in der Klasse.

Wenn ich einmal Regeln vergessen habe oder sie nicht mehr genau weiß, kann ich sie nachlesen oder meine Lehrerin oder meinen Lehrer fragen.

Ich habe alle Regeln kennen gelernt und halte mich daran.

Datum: _____

Verabschiedet durch die Schulkonferenz vom: _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Unterschrift: Vors. der Schulkonferenz

Hausordnung (Standort Bocholt)

1. Morgens vor dem Unterricht bleibe ich so lange auf dem Schulhof, bis es klingelt. Dann gehe ich zum Sammelplatz meiner Klasse und mit dem Lehrer oder der Lehrerin ruhig, und ohne zu drängeln oder zu schubsen, zur Klasse.
2. Bevor ich in die Klasse gehe, hänge ich meine Jacke an den Haken und ziehe meine Hausschuhe an. Die Straßenschuhe stelle ich ordentlich auf das Bänkchen. Das gleiche mache ich nach dem Unterricht auch wieder mit den Hausschuhen.
3. Ich Sorge dafür, dass meine Schulsachen immer vollständig und in Ordnung sind. Ich beschädige sie nicht mutwillig. Ich gehe nicht ohne zu fragen an die Sachen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
4. Auf dem Flur unten und oben bin ich leise, renne und tobe nicht.
5. Während der Pause bleibe ich auf dem Schulhof. Wenn ich ins Schulgebäude hinein möchte, frage ich vorher die Aufsichtsperson.
6. In der ersten Hofpause (9.50 Uhr) darf ich mit den Spielgeräten aus der Garage spielen. Ich Sorge dafür, dass alles, was ich mir dort hole, am Ende der Pause auch wieder aufgeräumt wird.
7. Stöcke dürfen zum Bauen verwendet werden. Ich benutze sie nicht zum Schlagen und Werfen.
8. Ich beschädige keine Bäume und Sträucher, breche keine Äste und Zweige ab.
9. Ich klettere nicht auf die Tischtennisplatte.
10. Ich spiele Fußball **nur** wenn die Aufsicht es erlaubt.
11. Die Toiletten sind kein Spielplatz. Ich halte sie sauber und achte darauf, dass nichts daneben geht. Nach jedem Toilettenbesuch wasche ich mir die Hände.

12. Wenn es auf dem Schulhof Streit gibt oder wenn ich mich verletzt habe, gehe ich zur Aufsicht.
13. In der Regenpause bleibe ich in der Klasse. Meine Klassenlehrerin oder mein Klassenlehrer entscheiden, was ich machen kann.
14. Wenn im Winter Schnee liegt, werfe ich nicht mit Schneebällen, weil ich damit andere verletzen kann. Ich helfe z. B. mit, einen Schneemann zu bauen.
15. Ich bringe keine Spielzeugwaffen mit in die Schule.
16. Der Sandkasten ist zum Spielen und Bauen, besonders für die Jüngeren. Ich mache dort keine Spielkämpfe und werfe nicht mit Sand.
17. Handys, MP-3-Player, Nintendos und ähnliche Geräte werden auf dem Schulgelände abgeschaltet und bleiben im Tornister.

Die Hausordnung hängt in der Klasse.

Wenn ich einmal Regeln vergessen habe oder sie nicht mehr genau weiß, kann ich sie nachlesen oder meine Lehrerin oder meinen Lehrer fragen.

Ich habe alle Regeln kennen gelernt und halte mich daran.

Datum: _____

Verabschiedung durch die Schulkonferenz vom: _____

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift: Vors. Der Schulkonferenz